

| | |
|--|--|
| | <p>Objekt: Eniac on a chip</p> <p>Museum: Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7 33102 Paderborn 05251-306600 AWegener@hnf.de</p> <p>Sammlung: Mikroelektronik, Speichermedien</p> <p>Inventarnummer: E-2000-0129</p> |
|--|--|

Beschreibung

Zum 50. Jahrestag der Inbetriebnahme der ENIAC haben Studenten der Universität von Pennsylvania die Funktionen der Maschine auf einen Chip integriert. Das Design des Chips entspricht dem der ENIAC. Mit ca. 175.000 Transistoren gelingt es, die Funktionsblöcke des Rechners nachzubilden. In CMOS-Technologie mit 0,8 µm Strukturbreite schrumpft die Maschine von über 50 qm Fläche auf eine Größe von 6 x 8 mm. Die zehnstellige Dezimalarithmetik der ENIAC ist auf diesem Chip ebenso realisiert wie der Taktgenerator, der die Impulse erzeugt, oder das Funktionspaneel für die Funktionseingabe. Wird der Chip in eine PC-Steckkarte eingesetzt, läßt er sich "wie die ENIAC" programmieren.

Grunddaten

Material/Technik: Metall
Maße: HxBxT: 0,8 x 3,6 x 3,6 cm, Gewicht: 0,014 kg

Ereignisse

Hergestellt wann 1996
wer University of Pennsylvania
wo Pennsylvania

Schlagworte

- Computer
- ENIAC
- Integrierter Schaltkreis
- Mikroelektronik